



VEREINBARUNG ZUR ABSOLVIERUNG EINER INDIVIDUELLEN BERUFSORIENTIERUNG **WÄHREND DER UNTERRICHTSZEIT***

(gem. § 175 Abs. 5 Z1 ASVG iVm § 13 b SchUG)

An den Klassenvorstand der:

Schule:	Mittelschule Hopfgarten
Klasse:	
Name des/der Schülers/in:	
Geburtsdatum:	
Anschrift:	
Wohnort:	

Als Erziehungsberechtigte:r ersuche ich o. g. Schüler:in im Rahmen der individuellen Berufsorientierung (§ 175 Abs. 5 Z1 ASVG iVm § 13 b SchUG) im

Betrieb:	
in der Zeit:	Von 22. – 23.09.2026
Berufes (Lehrberufes):	Das Kennenlernen der Fertigkeiten und Kenntnisse des
	Zu ermöglichen (ohne Anspruch auf Entgelt!).

Folgendes wird von allen Beteiligten zur Kenntnis genommen:

- Ich als Erziehungsberechtigte:r bin damit einverstanden, dass meine Tochter / mein Sohn an den Berufspraktischen Tagen am Dienstag, den 22. September und Mittwoch, den 23. September 2026, teilnimmt. Ich weiß, dass auf dem Weg zum Praxisplatz und zurück nach Hause keine Beaufsichtigung durch Lehrpersonen möglich ist. Ich werde selbst für eine entsprechende Beaufsichtigung sorgen.
- In der Zeit der individuellen Berufsorientierung durch den/der Schüler:in wird im Betrieb eine Aufsichtsperson gestellt.
- Die Berufspraktischen Tage sind kein Arbeitsverhältnis.
- Eine Eingliederung des Schülers / der Schülerin in den Arbeitsprozess ist unzulässig, das heißt:
Beschäftigung: ja
Ersatz der Arbeitsleistung eines Arbeitnehmers: nein
- Schüler:innen unterliegen keiner Arbeitspflicht, keiner bindenden Arbeitszeit und nicht dem arbeitsrechtlichen Weisungsrecht des Betriebsinhabers.

*gilt nur für Schüler:innen ab der 8. Schulstufe allgemeinbildender sowie berufsbildender mittlerer und höherer Schulen



- Schüler:innen haben keinen Anspruch auf Entgelt.
- Die Bestimmungen des Arbeitnehmerschutzes und der arbeitshygienischen Vorschriften sind zu berücksichtigen.
- Auf die Körperkraft der Schüler ist Rücksicht zu nehmen.
- Schüler sind als solche nach dem ASVG bei der AUVA unfallversichert. Sie müssen nicht bei der Sozialversicherung angemeldet werden.
- Durch Schüler:innen verursachte Schäden unterliegen dem allgemeinen Schadensersatzrecht. Die Haftung ist im Einzelfall zu prüfen.
- Ich als Schüler:in bestätige, dass ich vom Betrieb über die für mich relevanten Rechtsvorschriften (Jugendschutz, Arbeitnehmerschutz und Arbeitshygiene) aufgeklärt wurde.
- Wir als Betrieb bestätigen, dieses Informationsschreiben über die Durchführung der berufspraktischen Tage für Schüler:innen im 8. Schuljahr erhalten zu haben. Wir übernehmen für die Praxistage als Beauftragte der Schule die Aufsicht.

Praxisplatz:

Firma:	
Adresse:	
Telefonnummer:	
Name verantwortliche:r Betreuer:in:	
Tage:	22. + 23.09.2026

Alle angeführten Punkte, Rechte und Pflichten werden vom Betrieb, dem Erziehungsberechtigten und der/dem Schüler:in zur Kenntnis genommen.

Unterschrift und Stempel
des Betriebes

Unterschrift des
Erziehungsberechtigten

Unterschrift des/der Schüler:in